

Schließlich wurde eingeschätzt, wie weit es Rat und Mitarbeiter der staatlichen Organe schon verstehen, die Rolle der Stadtverordnetenversammlung zu erhöhen und die Autorität der Abgeordneten zu stärken.

Wichtigste Voraussetzung — ideologische Klarheit

Die gründliche Diskussion der genannten Probleme in der Parteigruppe der Stadtverordnetenversammlung bzw. in der Parteiorganisation beim Rat der Stadt zeigte deutlich, daß die Genossen ihre Verantwortung erkennen. Sie wissen, daß sie in einer wichtigen Institution arbeiten, in der sie als Beauftragte der Arbeiterklasse dafür verantwortlich sind, die Beschlüsse der Partei und Regierung voll zu verwirklichen. In den letzten Monaten hat sich erneut gezeigt: Die Erziehung zum Klassenstandpunkt, zur Verbundenheit mit der Partei, die Aneignung eines hohen marxistisch-leninistischen und fachlichen Wissens und die enge Verbindung aller Abgeordneten und Mitarbeiter mit der Arbeiterklasse sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Lösung der Aufgaben der staatlichen Organe.

Bei der weiteren Vervollkommnung der Arbeit der Stadtverordnetenversammlung im Sinne der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe geht es uns besonders darum, daß die Arbeiterklasse hier noch unmittelbarer und spürbarer in Erscheinung tritt. Das beginnt mit der Einflußnahme der Kreisleitung und ihres Sekretariats auf bestimmte Entscheidungen. Besonders wichtige Probleme werden etwa zwei bis drei Monate vor den Tagungen der Stadtverordnetenversammlung im Sekretariat oder in einer Sitzung der Kreisleitung beraten.

So fand beispielsweise im März dieses Jahres eine Stadtverordnetenversammlung zur Sicherung der stabilen Versorgung der Bevölkerung der Bezirksstadt Frankfurt (Oder) mit industriellen Konsumgütern, Waren des täglichen Bedarfs, Reparaturen und Dienstleistungen statt. Dasselbe Problem wurde schon im Dezember des Vorjahres in einer Kreisleitungssitzung diskutiert. Die kritische Einschätzung der Lage anhand der Forderungen des Parteitages und der Bericht des Oberbürgermeisters ermöglichten eine exakte Einschätzung der Lage. Außerdem erhielten die Genossen Abgeordneten bzw. Mitarbeiter des Rates der Stadt durch die Kreisleitungsmitglieder wertvolle Hinweise über das, was die Werktätigen der Betriebe und Institutionen vom Rat der Stadt erwarten. Die Genossen Abgeordneten wurden aktiv in die Vorbereitung der Sitzung der Kreisleitung einbezogen. Viele Genossen Abgeordneten sind Vorbild bei der Durchsetzung der Parteibeschlüsse. Die Kreisleitung sorgt dafür, daß diese guten Beispiele in der Abgeordnetengruppe ausgewertet werden.

Vorschläge der Arbeiter schnell verwirklichen

Die Genossin Freund, der Genosse Zache, die Genossin Pals und die Genossin Beutel beraten sich regelmäßig mit den Arbeitern. Sie wissen genau, welche Probleme die Arbeiter in den einzelnen Betriebskollektiven bewegen, und legen deren Gedanken und Vorschläge in den Tagungen der Volksvertretung dar, lassen sie so in die Entscheidungen der Volksvertretung und die Arbeit der Fachabteilungen des Rates der Stadt einfließen. Auf diese Weise wurden auch die Vorschläge bzw. Forderungen von den



Das tausendjährige Bautzen zeigte sich während des III. Sorbischen Festivals zwischen Hochhäusern und den vielen Wasserspielen in den neu angelegten Parks im festlichen Kleid. Es war ein Fest voller Optimismus und Lebensfreude. Die künstlerischen Darbietungen der vielen Berufs- und Volkskunstgruppen (siehe Foto) wurden durch starken Beifall der 50 000 Besucher gewürdigt.

Text und Foto: Hans-Joachim Nuglisch